

# Wettbewerb stärkt Teamgeist

Saufederschießen des Hegerings Steinheim seit einem Vierteljahrhundert beliebte Veranstaltung

Steinheim (nf). Mit dem 25. Saufederschießen hat der Hegering Steinheim jetzt ein Jubiläum gefeiert. 21 Schützen haben auf dem Jagd- und Wurftaubenstand im Steinheimer Wald um die begehrten Saufedern gekämpft – es sind zwei handgeschmiedete Klingen, die in einer zwei Meter langen Parierstange aus Eschenholz eingearbeitet sind.

Blutig geht es bei dieser Art des Jagdtrainings allerdings nicht zu: Die Jäger des Hegerings haben an den drei Wurfhäusern des Wurftaubenstandes auf Trap- und Skeettauben sowie auf Kipp- und Rollhasen geschossen. »Das stellt ein wichtiges Training für die Jäger dar, um die Treffsicherheit und die Handhabung mit den Waffen zu verbessern«, erläuterte Udo Schelling gegenüber dieser Zeitung die Bedeutung für den Jagdalltag.

Hegeringleiter Alfons Brüntrup hat die beiden historischen Jagdwaffen von Hand geschmiedet und reich mit prächtigen Schnitzereien verziert. Die Saufeder gehörte früher neben dem Hirschfänger, dem Waidblatt und dem Jagdmesser zu den »kalten Waffen«. Ein von Hunden gestelltes Schwarzwild konnte so vom Waidmann erlegt werden. Die beiden Saufedern wurden den Siegern der Gruppen A und B als Siegerpreis und Wanderpokal überreicht.

In der Klasse A siegte Udo Schelling (45 von 50 Treffern) vor Heiner Brand (42) und Hubert Helmes (41). In der Klasse B gewann Gerd Mahlmann (31) vor



Die Sieger des Jubiläumsschießens um die Saufedern (vorne, von links): Gerd Mahlmann, Benedikt Schelling, Sebastian Schelling, Udo Schelling

Dietmar Kulke (30) und Helmut Meyer (29).

Die Sondergruppe Jugend sicherte sich Benedikt Schelling (35)

vor Sebastian Schelling (34), Holger Hillebrand (32), Christian Lehmkuhl (24) und Simon Richter (22). Mitglieder des Jagdhornblä-

und Heiner Brand; hinten (von links) Hegeringleiter Alfons Brüntrup, Helmut Meyer, Dietmar Kulke und Holger Hillebrand. Foto: Wilfert

sercorps Steinheim unter der Leitung von Franz Niehörster rundeten mit Jagdfanaren, Märschen und Signalen die Siegerehrung

musikalisch ab und gaben das Signal »Zum Essen« mit den von den Jägerfrauen zubereiteten Köstlichkeiten frei.

## Ölspur nach Motorschaden

Steinheim (WB). Auf der Landstraße 827 kam es am Montagabend im Bereich Steinheim zu einem Motorschaden bei einem Auto. Dadurch verursachte der 25-jährige Fahrer eine etwa 200 Meter lange Ölspur auf der Fahrbahn, die Feuerwehr musste die Gefahrenstelle abstreuen.

## Tageskalender

### Steinheim

#### Vereine und Verbände

»Treffpunkt Dritte Welt«: 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim am Grandweg.

Verein für Deutsche Schäferhunde: 17 Uhr Übungsstunden der OG Steinheim, Im Bornebruch an der L 823.

Dart: 19 Uhr Übungsabend der C-Liga Dartmannschaft in Gaststätte »Alt Steinheim«.

Kleiderökumene Steinheim: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 6.

Heimatverein Steinheim: 8.30 Uhr Tagesradwanderung auf dem Wesserradweg ab F.-W.-W.-Schule.

#### Kinderferienspass

Einblick in den Friseurberuf: 10 Uhr im Friseursalon Eva, Sandeberger Straße 13 in Bergheim.

Badminton zum Kennenlernen: 10 Uhr in der Sporthalle Gymnasium.

Keilrahmen gestalten in 3D-Optik: 14 Uhr im Vincenzhaus Sandebeck

Wellnesstag für Mädchen: 14 Uhr, Ego-Vital im St. Rochus-Krankenhaus.

Hasen töpfeln: 14.30 Uhr in der Hauptschule Steinheim.

#### Sehen & Erleben

Möbelmuseum Steinheim: 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kath. Öffentliche Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.

## Hilfsprojekt in Afrika

Vier Steinheimer Freundinnen sammeln für notleidende Kinder

Steinheim (WB). Die Klasse 5a des Gymnasiums in Steinheim hat sich im Religionsunterricht intensiv mit dem Thema Afrika beschäftigt. Dabei ist bei den vier Freundinnen Lea Kosakowski, Lina Glabisch, Jana Matt und Solveig Vogel die Idee entstanden, nicht nur über Armut zu reden, sondern etwas Konkretes für die Kinder im fernen Kontinent zu tun.

So sind sie auf die Idee gekommen, Spenden zu sammeln und das Geld an den Weltladen in Steinheim zu spenden. Die vier engagierten Schülerinnen hätten von der Idee bis zur Durchführung alles selbstständig entwickelt, eine Spendendose und Spendenausweise gebastelt – und dann im Städtischen Gymnasium Steinheim gesammelt. Den namhaften Betrag haben sie nun dem Weltladen übergeben können.

In Absprache mit den Schülerinnen soll die Spende für ein Hilfsprojekt des Ehepaars Rosi und Klaus Krekeler aus Peckelsheim in der Stadt Alemtena in Äthiopien, etwa 100 Kilometer südlich der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba, verwendet werden. Ordensschwwestern aus mehreren Nationen betreiben dort unter anderem ein Frauenförderungszen-



Die vier Freundinnen Lea Kosakowski (von links), Lina Glabisch, Jana Matt und Solveig Vogel haben für Kinder in Afrika Geld eingesammelt und es dem Weltladen in der Emmerstadt als Mittler übergeben.

trum, einen Kindergarten und eine Klinik für Alemtena und die Dörfer im Umkreis. Die Klinik leistet Geburtshilfe sowie Betreuung der Mütter und bietet Zusatznahrung und Nahrungsmittel für die Kinder, die oft unter Mangelernährung und Infektionskrankheiten leiden. Zu dem Projekt Alemtena gehört auch ein Aids-Waisenhaus. Diese Krankheit stelle in vielen Ländern Afrikas eines der größten Probleme dar. Allein in Äthiopien haben bislang mehr als eine Million Kinder ihre Eltern durch Aids verloren. Wenn diese

Kinder Glück haben, kommen sie zwar bei Verwandten unter. Die aufnehmenden Familien können und wollen sich aber oft die Kosten für den Schulbesuch der zusätzlichen Familienmitglieder nicht leisten. In dem Aids-Waisenhaus in Alemtena erhalten 45 Kinder wieder eine Perspektive. »Diese wichtige Arbeit kann jetzt auch durch den bewundernswerten Einsatz der vier Freundinnen fortgesetzt werden. Die Spende wird zu 100 Prozent den Kindern in Afrika zugeleitet«, sagte Thomas Rebbe vom Weltladen dieser Zeitung.

## Arbeitsgemeinschaft besichtigt Sozialstation

Pflegequalität steht im Mittelpunkt

Kreis Höxter (WB). »Sie sind eine interessierte Truppe. Sie haben es mir mit ihren gezielten Fragen leicht gemacht!« Lobende Worte hat Andreas Fuhrmann (Kollerbeck) für die Arbeitsgemeinschaft »60 plus« der SPD gefunden, die ihn jetzt in der Sozialstation Jung und Alt besucht hat.

Der Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins für Ambulante Soziale Hilfen stellte den interessierten Gästen das neue Vereinsheim in der Ortschaft Kollerbeck vor. Von dort führen die Einsatzwege der Mitarbeiterteams in alle Himmelsrichtungen, um die alten, kranken und behinderten Patienten in deren gewohnter häuslicher Umgebung zu pflegen und zu betreuen. Zum Kerngebiet von Jung und Alt zählen die Städte Steinheim, Nieheim, Marienmünster und Höxter sowie der lippische Südosten mit Schieder-Schwalenberg und Lügde, wie Andreas Fuhrmann bei seinen Ausführun-

gen betonte.

»Unsere Besuchergruppe hat sich von der nachgewiesenen guten Pflegequalität der Sozialstation überzeugen können«, teilte ein Sprecher der Arbeitsgemeinschaft mit. Der Verein habe sich als sozialer Dienstleister breit aufgestellt. Neue Projekte seien in den Bereichen Tagesbetreuung und betreutes Wohnen geplant. Die Gäste diskutierten mit dem Gastgeber über die Pflegesituation im Kreis Höxter und über die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Pflege im Minutentakt lehnten sie ab. Die Einstufung in die Pflegestufen sei oft nicht nachvollziehbar. Johannes Lütkehaus auf Seiten der Arbeitsgemeinschaft und Frank Möhle von der Einrichtung für ambulante soziale Hilfen, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, hatten den Kontakt hergestellt. Horst Franke, der kommissarische Vorsitzende der AG 60 plus im SPD-Kreisverband Höxter, bedankte sich für die informative Hausbesichtigung: »Wir wollen den Diskussionsprozess bei künftigen Anlässen fortführen. Jung und Alt zählt dabei zu den Gesprächspartnern im sozialen Bereich.«

## Notdienste

Ärztlicher Notdienst Bezirk Steinheim, Nieheim, Marienmünster: zentrale Notdienstnummer ab 13 Uhr ☎ 0 52 33/1 92 92.

Apothekennotdienst Steinheim/Nieheim: Center-Apotheke, Anton-Spilker-Straße 33, Steinheim, ☎ 08 00/95 25 355.